

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09260568
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Wilhelm-Busch-Straße 5
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Mockau * 291

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und in Ecklage, mit seitlicher Toreinfahrt; ehemals mit Eckladen, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

An der Straßenkreuzung mit der Döringstraße stehen vier typengleiche dreigeschossige Mietshäuser mit verbrochener Ecke; das Haus an der ehemaligen Leopoldstraße entstand 1904 bis 1905 durch den Maurermeister Karl Lieniger im Eigenauftrag. Pläne verfertigte der Leipziger Architekt Gustav Emil Reiche. Einen Neuverputz von Giebel und Rückfront sollte der Maurermeister Walther Kern 1956 durchführen, was sich angesichts fehlenden Zements als durchaus schwierig darstellte. Das heutige Erscheinungsbild resultiert mehrheitlich aus den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Jahre 1996 bis 1998. So ist der ehemalige Eckladen verschwunden, deuten Dachliegefenster auf einen Ausbau des Bodenraums, sind der Schmuckgiebel und seitliche Attika über der gebrochenen Ecke verschwunden und das Parterre ist seiner Putznutzung beraubt. Freundlich wirken die oberen, hell verblendeten Klinkergeschosse mit hellen Putzlisenen und einer am Jugendstil orientierten Schmuckdekoration. Auch der Sockel aus verputzten Strukturquadern trägt zum freundlichen Erscheinungsbild des Hauses bei. Bauzeitlich konnten im Parterre und den oberen Etagen drei Wohnungen abgemietet werden. Auf dem Boden waren neben dem Bereich zum Trocknen der Wäsche sowie Bodenkammern auch ein Geräteraum und ein Abort eingerichtet, was wohl auf eine avisierte (temporäre) Nutzung des Raums für Wohn- oder zumindest Übernachtungszwecke schließen lässt. Noch recht lang war in der Mockauer Ortsbauordnung eine Einquartierungsstube für Militärangehörige Vorschrift. Mit dem Eckhaus bricht die historistische Ortsbauentwicklung vorerst ab: in der Wilhelm-Busch-Straße folgt kein weiteres Haus, in der Döringstraße entstand erst 1930-1931 ein weiteres Mietsgebäude. Das Eckhaus besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.

LfD/2022

**Datierung** 1904-1905 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXVII/70/34</b>
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Noack, Thomas; Müller, Steffen-Peter
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260568 A</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und in Ecklage



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260568 B</b>
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und in Ecklage

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

